

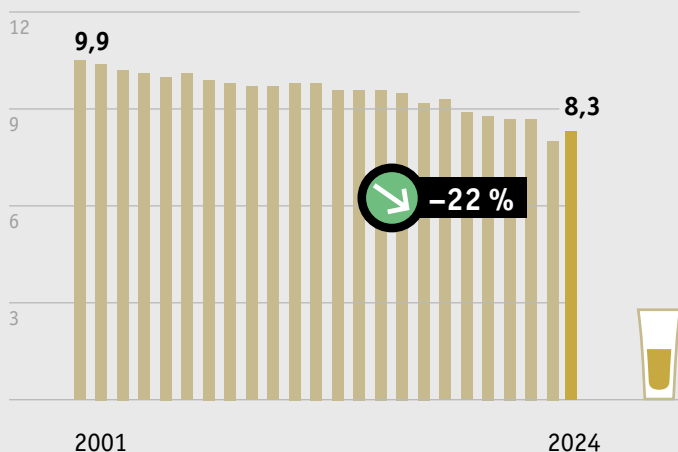
VERANTWORTUNG FÜR PRÄVENTION

Fakten zum Alkoholkonsum in Deutschland

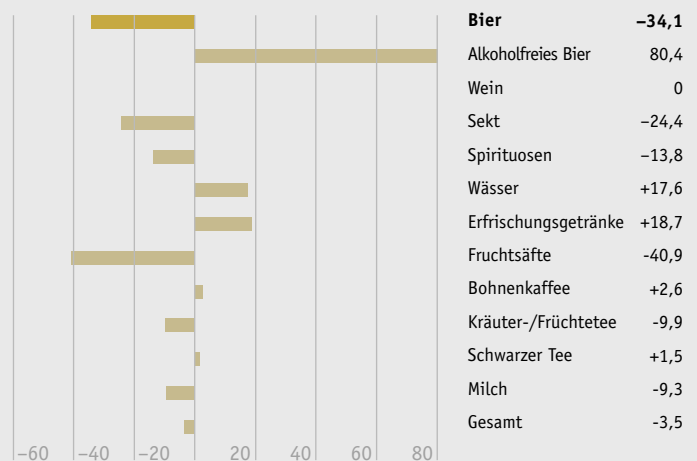
Die deutschen Brauereien bekennen sich zu einem verantwortungsvollen und situationsgerechten Konsum. Mit den vier **PRÄVENTIONSKAMPAGNEN** unter dem Dach von **BIER BEWUSST GENIESSEN** unterstützt die Braubranche den Kampf gegen Alkoholmissbrauch. Ein verbindlicher **BRAUER-KODEX** bildet den Rahmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Die vielfältigen Präventionsansätze in Deutschland wirken, das belegen die amtlichen Statistiken zum Alkoholkonsum. Die Präventionskampagnen der Brauwirtschaft **DON'T DRINK AND DRIVE**, **SCHWANGER. NATÜRLICH OHNE ALKOHOL!** und **BIER? SORRY. ERST AB 16** kommunizieren klar und zielgerichtet, dass in bestimmten Lebenslagen und -situationen auf Alkohol verzichtet werden muss. Mit **DRINK RESPONSIBLY** wenden sich die deutschen Brauer direkt an jüngere Menschen und klären über verantwortungsbewussten Alkoholkonsum auf. Weitere Informationen unter www.bierbewusstgeniessen.de



① Verbrauch von reinem Alkohol in Deutschland in Litern pro Kopf



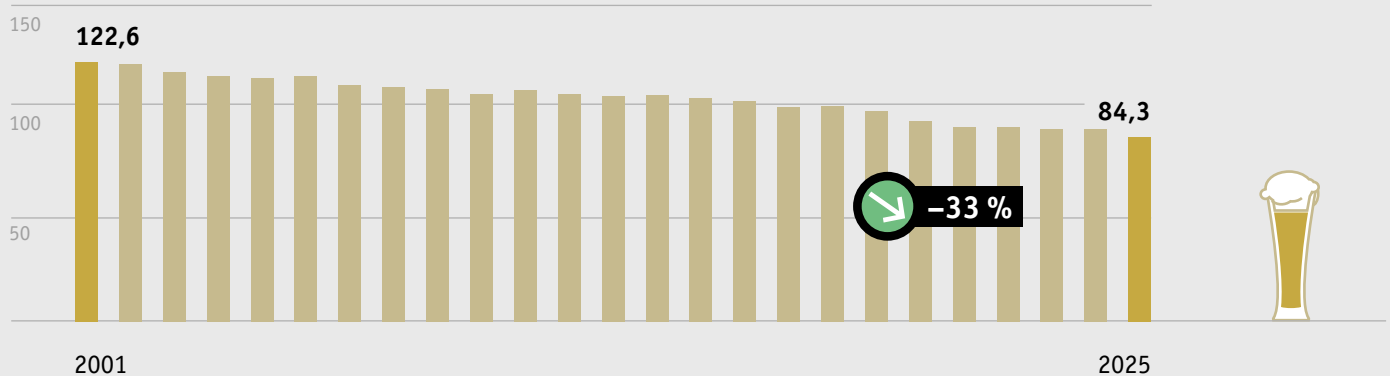
② Relative Veränderung des Pro-Kopf-Getränkerverbrauchs 2000–2024, in Prozent



In Deutschland ist der **KONSUM** von Bier, Wein, Sekt und Spirituosen schon seit vielen Jahren stark rückläufig. Vergleicht man die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs verschiedener Getränkearten in Deutschland zwischen den Jahren 2000 und 2024, fällt besonders der um über 30 Prozent zurückgegangene Bierkonsum auf. Nur bei Fruchtsäften ist ein stärkerer Rückgang zu beobachten. Im Gegensatz dazu nahm der Konsum von Mineralwasser und Erfrischungsgetränken spürbar zu. Am stärksten aber wuchs der Konsum bei den alkoholfreien Bieren: +80 Prozent seit der Jahrtausendwende. Veränderte Ernährungs- und Lebensgewohnheiten tragen ihren Teil zu dieser Entwicklung bei.

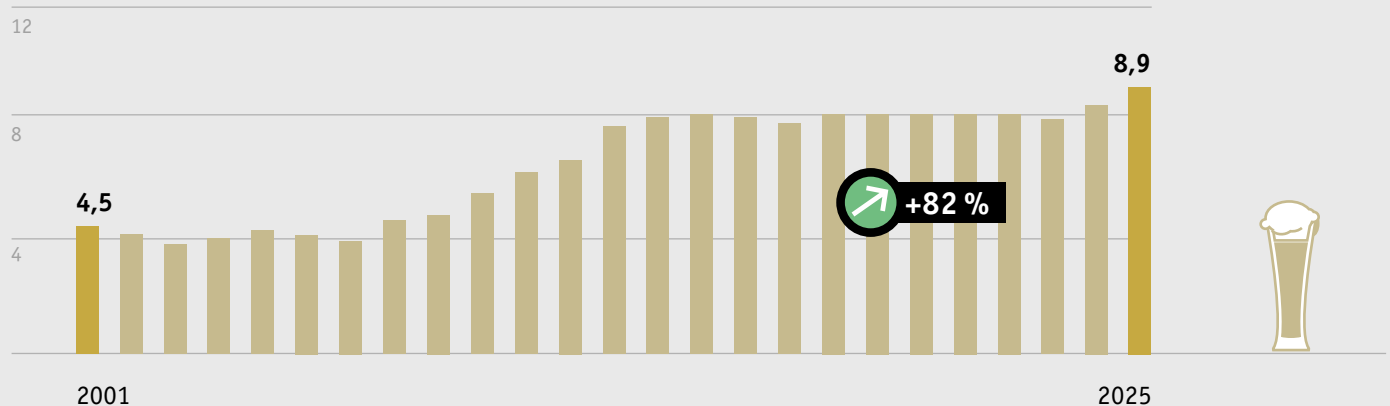
Bierkonsum in Deutschland

③ Bierkonsum in Deutschland in Litern pro Kopf



Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von **BIER** (mit und ohne Alkohol) ist seit dem Jahr 2000 von 125 Litern um 41 Liter auf jetzt 84 Liter zurückgegangen. Seit der Wiedervereinigung im Jahr 1990 ist er sogar um über 50 Liter gefallen. Dies weist darauf hin, dass neben dem Konsum auch der Missbrauch rückläufig ist und Bier zunehmend als Genussgetränk wahrgenommen wird.

④ Davon Bierkonsum alkoholfrei in Litern pro Kopf



Signifikant gestiegen ist hingegen der Konsum von **ALKOHOLFREIEM BIER**. Inzwischen ist jedes 10. in Deutschland getrunzene Bier alkoholfrei. Nirgendwo ist die Vielfalt alkoholfreier Biere so schnell gewachsen wie in Deutschland. Der oftmals isotonische Durstlöscher erfreut sich auch bei Sportlerinnen und Sportlern wachsender Beliebtheit.

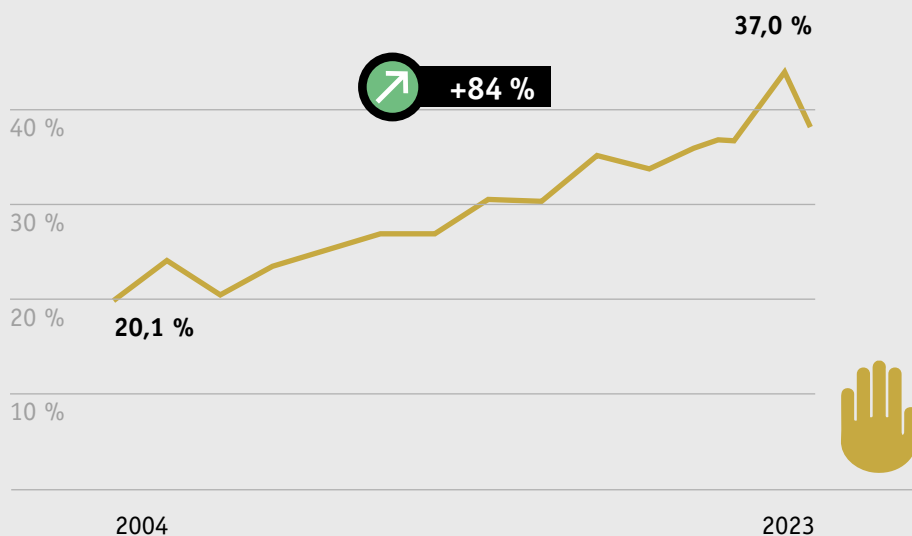
Die Produktionsmenge von alkoholfreiem Bier und alkoholfreien Biermischgetränken hat sich in den vergangenen 20 Jahren von 330 Millionen Litern in 2004 auf rund 750 Millionen Liter im Jahr 2025 mehr als verdoppelt. Der Trend zu alkoholfreien Bieren ist dabei ungebrochen.

Im Fokus: Jugendschutz



Eltern, Geschwister und Bekannte, Verkäufer und Gastwirte haben eine besondere Verantwortung. Denn Alkohol hat in den Händen von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nichts verloren. Die deutschen Brauereien sprechen sich für eine konsequente Durchsetzung des Jugendschutzgesetzes aus und appellieren an die Verantwortung aller Beteiligten. Minderjährige unter 16 Jahren dürfen keinen Alkohol erhalten – dafür wirbt auch die Kampagne des Deutschen Brauer-Bundes www.bier-erst-ab-16.de

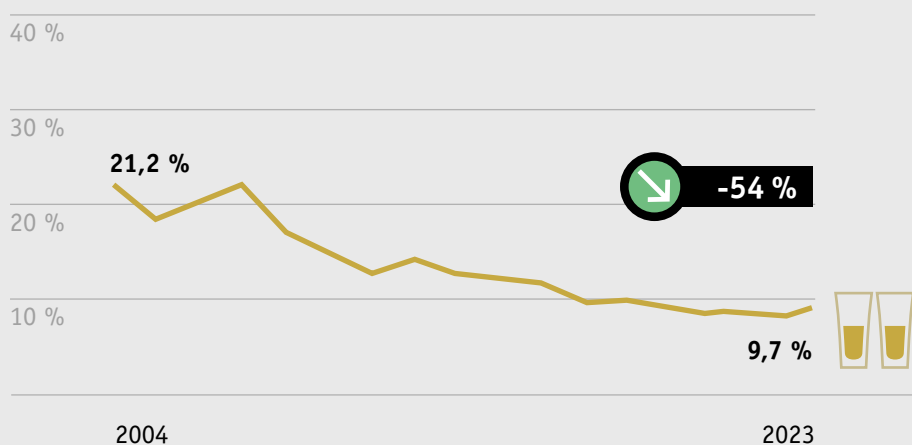
⑤ Anteil der 12- bis 17-Jährigen, die noch nie Alkohol getrunken haben



Der Anteil Jugendlicher, die **NOCH NIE ALKOHOL** getrunken haben, steigt in Deutschland seit Jahren deutlich an. Die Zahlen belegen, dass es insgesamt weniger regelmäßige Konsumenten gibt und Kinder und Jugendliche ihr Verhalten stärker als bisher reflektieren.



⑥ Anteil der 12- bis 17-Jährigen, die mindestens einmal wöchentlich Alkohol trinken



Der Anteil der Jugendlichen, die regelmäßig – mindestens einmal wöchentlich – Alkohol trinken, sinkt im mehrjährigen Vergleich deutlich und kontinuierlich. 2023 betrug der Anteil nur noch 9,7 Prozent. Das ist vorrangig als Erfolg der vielfältigen Präventionsbemühungen zu werten.



Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG, früher BZgA) erhebt seit Jahrzehnten die Daten zum Alkoholkonsum von Jugendlichen und jungen Menschen bis 25 Jahre. Die Untersuchungen bilden die zentrale Datengrundlage für öffentliche Diskussionen und politische Entscheidungen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass „regelmäßiger Konsum“ diesen Erhebungen zufolge bedeutet, dass die Befragten in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung mindestens einmal in der Woche ein alkoholisches Getränk konsumiert haben. Zwischen den Getränkekatoren mit jeweils stark unterschiedlichem Alkoholgehalt wird dabei nicht unterschieden. Der Alkoholgehalt von Bier und erst recht von Biermischgetränken ist jedoch deutlich niedriger als bei anderen alkoholhaltigen Getränken.

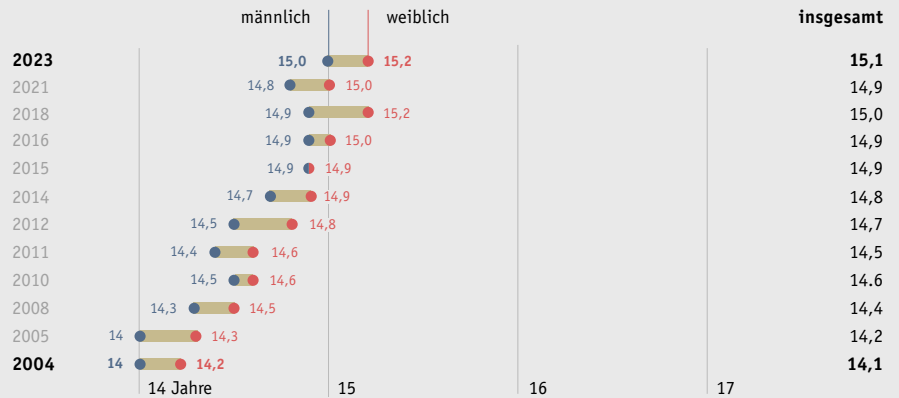
Im Fokus: Jugendschutz

Kontinuierlich steigt das Alter an, in dem Jugendliche zum **ERSTEN MAL** in ihrem Leben Alkohol konsumieren. Auf diesem Trend ruhen sich die deutschen Brauer nicht aus und setzen sich weiterhin für eine konsequente Durchsetzung und Kontrolle des Jugendschutzgesetzes ein.

Der Alkoholkonsum von jungen Menschen ist langfristig deutlich rückläufig. Dies belegen die Zahlen des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG, früher BZgA).

⑦ Erster Alkoholkonsum 12- bis 25-Jähriger in Deutschland, Alter in Jahren

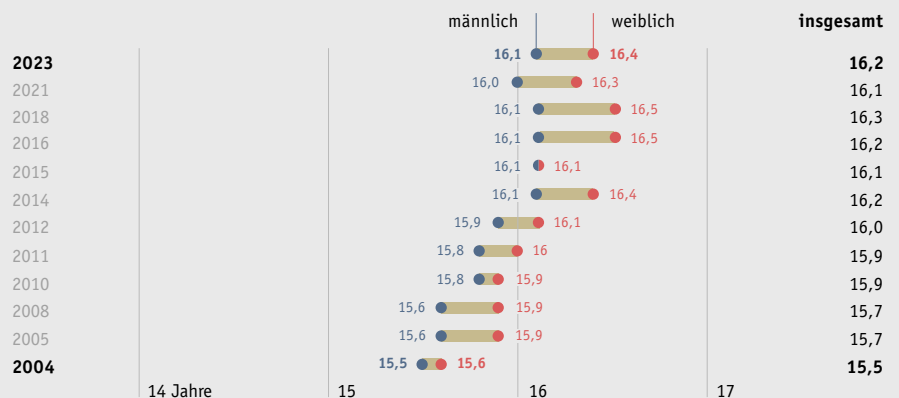
12 Monate später



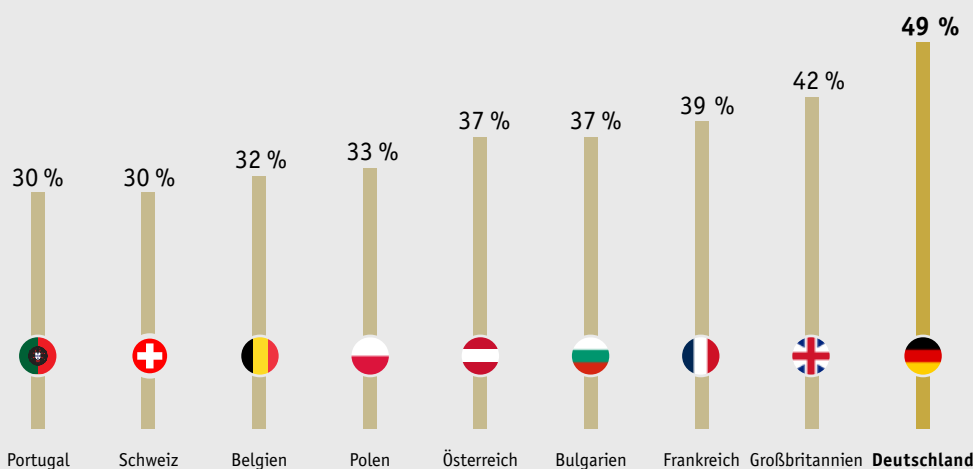
⑧ Erster Rausch 12- bis 25-Jähriger in Deutschland, Alter in Jahren

8 Monate später

Auch beim **ERSTEN RAUSCH** zeigt sich die erfreuliche Tendenz, dass das Alter der Betroffenen steigt. Dies bedeutet: Jugendliche sind zunehmend in der Lage, die Risiken des missbräuchlichen Alkoholkonsums besser einzuschätzen und gehen immer verantwortungsbewusster mit alkoholischen Getränken um.



⑨ Anteil der 18- bis 24-Jährigen (Gen Z), die keinen Alkohol trinken, in Prozent



Unter allen untersuchten europäischen Märkten sagen junge Menschen aus der **DEUTSCHEN GEN Z AM HÄUFIGSTEN, DASS SIE KEINEN ALKOHOL TRINKEN** (49 Prozent).

Quellen

① ifo Institut; Bundesverband der Spirituosen-Industrie und -Importeure (BSI) u. a. Verbände der Alkoholwirtschaft 2025, DBB-Berechnungen ② Verbände der Getränke-Industrie, DESTATIS, BLE, DBB-Berechnungen ③ Statistisches Bundesamt, Deutscher Brauer-Bund ④ Deutscher Brauer-Bund ⑤ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2023 ⑥ BZgA: Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2023 ⑦ BZgA: Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2023 ⑧ BZgA: Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2023 ⑨ youGov Global Profiles April 2022